

Pressemitteilung – 6. November 2019

Dialog Semiconductor gibt die Ergebnisse für das am 27. September 2019 abgeschlossene dritte Quartal bekannt

Q3 2019 Umsatz steigt im Vergleich zum Vorjahr um 7% auf 409 Mio. US\$ und liegt damit leicht über dem Zielkorridor; Ertragssteigerung und starke Free-Cashflow-Generierung

London, Großbritannien, 6. November 2019 – Dialog Semiconductor Plc (XETRA: DLG) gibt heute die ungeprüften Ergebnisse für das am 27. September 2019 abgeschlossene dritte Quartal bekannt.

US\$ Millionen	IFRS-Basis (ungeprüft)		Bereinigt ¹ (ungeprüft)		
	Q3 2019	Q3 2018	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung
Umsatzerlöse	408,8	383,6	408,8	383,6	+7%
Bruttomarge	49,2%	48,5%	49,5%	48,6%	+90bps
Betriebsausgaben ²	122,5	125,1	103,7	104,4	-1%
Betriebsergebnis	83,9	63,5	103,8	83,7	+24%
Umsatzrendite	20,5%	16,6%	25,4%	21,8%	+360bps
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,91	0,60	1,13	0,85	+33%
Free Cashflow			86,8	79,1	+10%

1 Bereinigte Kennzahlen und Angaben zum Free Cashflow in dieser Pressemitteilung entsprechen Nicht-IFRS-Kennzahlen (siehe Seite 5).

2 Umfasst Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie Ausgaben für F&E.

Finanzielle Highlights des dritten Quartals 2019

- Konzernumsatz mit 409 Mio. US\$ leicht über dem oberen Bereich des Zielkorridors und 7% über Q3 2018
- Bruttomarge bei 49,2% (Q3 2018: 48,5%) und bereinigte Bruttomarge bei 49,5% (Q3 2018: 48,6%), damit im Zielkorridor von Juli
- Betriebsergebnis von 83,9 Mio. US\$ um 32% höher als in Q3 2018; bereinigtes Betriebsergebnis mit 103,8 Mio. US\$ 24% über Q3 2018
- Verwässertes Ergebnis je Aktie von 0,91 US\$ (Q3 2018: 0,60 US\$) und bereinigtes verwässertes Ergebnis je Aktie von 1,13 US\$ (Q3 2018: 0,85 US\$)
- Im Rahmen seines Aktienrückkaufprogramms aus 2019 führte Dialog im dritten Quartal 37 Mio. US\$ an seine Aktionäre zurück
- Zum Ende des dritten Quartals 2019 verfügten Dialog über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 1.171 Mio. US\$
- Am 7. Oktober 2019 hat das Unternehmen die Unterzeichnung einer bindenden Vereinbarung zur Übernahme der Creative Chips GmbH, einem Anbieter von integrierten Schaltkreisen (ICs) für den IIoT-Markt (industrielles Internet der Dinge) bekannt gegeben; die Transaktion wurde am 31. Oktober 2019 abgeschlossen

Operative Highlights des dritten Quartals 2019

- Anhaltende Dynamik durch Design-ins bei unserem größten Abnehmer für die Entwicklung und Lieferung von Mixed-Signal-ICs; die Realisierung der Umsatzerlöse mit den neuen Smartphones aus kürzlich abgeschlossenen Verträgen mit hohem Volumen wird für die zweite Jahreshälfte 2021 erwartet
- Umsatz mit unserem größten Abnehmer für Custom Mixed Signal, die nicht unter die Lizenzvereinbarung fallen, hat sich im Jahresvergleich verdoppelt

- Erweitertes Produktportfolio durch Einführung neuer konfigurierbarer Hochfrequenz-Sub-PMICs für den Betrieb hochentwickelter Multicore-Prozessoren über einen breiten Anwendungsbereich
- Einführung des ersten konfigurierbaren Mixed-Signal-IC (CMIC) SLG46620-A für den Automotive-Markt ermöglicht geringere Projektkosten, kürzere Markteinführungszeiten und vereinheitlichte Entwicklungsabläufe
- Q3 2019 Umsatz der AC/DC-Ladeprodukte lag 8% über dem Vorjahr und war getrieben vom Wachstum bei Schnellladeprodukten
- Steigerung der Präsenz im IoT-Markt (Internet der Dinge) durch unsere Bluetooth® Low-Energy-Produkte (BLE), die im Jahresvergleich für ein Umsatzwachstum von 51% sorgten
- Samsung entschied sich bei seinem neuesten Wearable Galaxy Fit für unser BLE-SoC DA14697 für reibungslose Konnektivität und erhöhte Batterielebensdauer

Dr. Jalal Bagherli, CEO von Dialog Semiconductor, kommentierte die Ergebnisse folgendermaßen:

„Wir haben erneut ein hervorragendes Quartal verzeichnet – mit einem Rekordumsatz, der leicht über dem oberen Bereich unseres Zielkorridors lag. Zudem haben wir unser Betriebsergebnis gesteigert und einen starken Free-Cashflow generiert. Diese starke Entwicklung ist das Ergebnis unserer strategischen Ausrichtung auf wachstumsstarke Segmente innerhalb unserer Zielmärkte verbunden mit unserer operativen Exzellenz. Seit Anfang des Jahres haben wir neue Aufträge für Mixed-Signal-Produkte in einer Vielzahl von Anwendungen erhalten, darunter Treiber für Powermanagement, Stromversorgung sowie Display- und LED-Backlighting. Diese werden einen Umsatz von einer Milliarde US-Dollar über die Lebensdauer generieren.“

Darüber hinaus haben wir uns mit der vor kurzem angekündigten Übernahme von Creative Chips eine starke Präsenz im wachsenden industriellen IoT-Markt gesichert. Wir weiten damit unsere Kundenbasis aus und eröffnen unserem bestehenden Produktportfolio neue potenzielle Wachstumsmöglichkeiten. Unsere robuste Finanzposition ermöglicht es uns, gezielt in die Erweiterung unseres Portfolios zu investieren und unsere Technologie in neue Märkte zu bringen. Diese Investitionen tragen nicht nur zu unserer Wachstumsstrategie bei, sie helfen uns zudem zu einer ausgewogenen Präsenz in unseren Endmärkten und schaffen nachhaltigen Wert für unsere Aktionäre.“

Ausblick

Für das vierte Quartal 2019 erwarten wir einen Umsatz im Bereich von 350 Mio. US\$ bis 390 Mio. US\$. Im Mittel bedeutet dies für das Gesamtjahr 2019 IFRS-Umsatzerlöse von 1.556 Mio. US\$ und bereinigte Umsatzerlöse von 1.410 Mio. US\$.

Die bereinigte Bruttomarge im Geschäftsjahr 2019 wird voraussichtlich im Wesentlichen auf dem in den ersten neun Monaten 2019 erreichten Niveau liegen.

Finanzieller Überblick drittes Quartal 2019

Der Umsatz lag mit 409 Mio. US\$ 7% über Q3 2018, getragen durch Wachstum in allen Geschäftssegmenten gegenüber dem Vorjahr. Der Umsatz aus Lizenzeinnahmen im Zusammenhang mit der Vereinbarung mit Apple in Höhe von 6 Mio. US\$ wurde im Konzern-Geschäftssegment ausgewiesen.

Die Bruttomarge betrug 49,2%, 70 Basispunkte mehr als in Q3 2018; zurückzuführen war dies auf den positiven Beitrag der Lizenzeinnahmen (Q3 2019: 6 Mio. US\$, Q3 2018: keine).

Im dritten Quartal 2019 betrug die bereinigte¹ Bruttomarge 49,5% und übertraf damit Q3 2018 um 90bps. Grund waren der positive Beitrag der fortlaufenden Lizenzeinnahmen sowie der günstige Produktmix und geringere Fertigungskosten.

Die Betriebsausgaben (bestehend aus Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie F&E) lagen im dritten Quartal 2019 mit 30,0% des Umsatzes 2% unter dem Vorjahr (Q3 2018: 32,6%). Die bereinigten Betriebsausgaben sind mit 25,4% des Umsatzes im Jahresvergleich um 1% gesunken (Q3 2018: 27,2%). Zurückzuführen ist dies auf niedrigere F&E-Ausgaben, die den Erwerb von FCI teilweise kompensieren.

Die Ausgaben für F&E lagen im dritten Quartal 2019 mit 19,3% des Umsatzes 4% unter dem Vorjahr (Q3 2018: 21,4%). Die bereinigten Ausgaben für F&E sind mit 17,6% des Umsatzes im Jahresvergleich um 4% gesunken (Q3 2018: 19,5%). Der Rückgang der Ausgaben für F&E war vorrangig durch den Wechsel von mehr als 300 Mitarbeitern zu Apple am 8. April 2019 bedingt.

Die Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten lagen im dritten Quartal 2019 mit 10,7% des Umsatzes 2% über dem Vorjahr (Q3 2018: 11,2%). Die bereinigten Vertriebs-, Allgemeinen und Verwaltungskosten lagen im dritten Quartal 2019 mit 7,7% des Umsatzes 6% über dem Vorjahr (Q3 2018: 7,7%). Die Zunahme der Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten ist überwiegend auf die Übernahme von FCI zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge des dritten Quartals 2019 lagen bei 5,2 Mio. US\$ (Q3 2018: 2,6 Mio. US\$); hierin enthalten waren Einnahmen aus Entwicklungsverträgen.

Die bereinigten sonstigen betrieblichen Erträge für das dritte Quartal 2019 betrugen ebenfalls 5,2 Mio. US\$, substantiell mehr als im Vorjahr (Q3 2018: 1,5 Mio. US\$) und begründet durch höhere Einnahmen aus Verträgen über Entwicklungstätigkeiten für einzelne Kunden.

Das Betriebsergebnis fiel im dritten Quartal 2019 mit 83,9 Mio. US\$ vor allem aufgrund des gestiegenen Umsatzes sowie der höheren Bruttomarge verbunden mit niedrigeren Betriebsausgaben um 32% höher aus als in Q3 2018. Das bereinigte¹ Betriebsergebnis lag mit 103,8 Mio. US\$ 24% über Q3 2018.

Der effektive Steuersatz in Q3 2019 belief sich auf 21,3% (Q3 2018: 24,9%). Der relativ hohe effektive Steuersatz für Q3 2018 war prinzipiell von Verwerfungen geprägt, die durch die steuerliche und bilanztechnische Behandlung der anteilsbasierten Vergütung, die Auswirkungen der Unternehmenszusammenlegungen sowie durch einige unserer strategischen Investitionen zustande kam. Der bereinigte effektive Steuersatz lag im dritten Quartal 2019 bei 20,5% oder 50bps unter dem bereinigten effektiven Steuersatz für Q3 2018 (21,0%).

Das Konzernergebnis überstieg mit 68,2 Mio. US\$ das Vergleichsquartal um 47% (Q3 2018: 46,4 Mio. US\$). Der Anstieg ist vorrangig auf das gestiegene Betriebsergebnis zurückzuführen.

Bereinigt fiel das Konzernergebnis im Jahresvergleich 28% höher aus. Die im Jahresvergleich positive Entwicklung des bereinigten Konzernergebnisses war im Wesentlichen Folge der Veränderung im bereinigten Betriebsergebnis.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie lag im Berichtsquartal mit 0,91 US\$ 52% über dem Vorjahreswert (Q3 2018: 0,60 US\$). Das bereinigte verwässerte Ergebnis je Aktie lag im Berichtsquartal mit 1,13 US\$ 33% über dem Vorjahr (Q3 2018: 0,85 US\$).

Ende des dritten Quartals 2019 war unser Vorratsbestand mit insgesamt 125 Mio. US\$ (oder einer Lagerreichweite von ca. 54 Tagen) 20% unter Vorquartalsniveau. Dies entspricht einer Verkürzung der Lagerreichweite gegenüber Q2 2019 um 29 Tage. Für das vierte Quartal 2019 erwarten wir einen Vorratsbestand, der im Wesentlichen auf dem Niveau von Q3 2019 liegt; die Lagerreichweite wird leicht über Q3 2019 liegen.

Am 19. September 2019 fand die erste Interims-Abwicklung der ersten Tranche des Aktienrückkaufprogramms aus 2019 statt. Das Unternehmen erwarb für 33,1 Mio. € 800.000 Stammaktien zum Durchschnittspreis von 41,40 €. Im Rahmen dieser Tranche verpflichtete sich das Unternehmen zum Kauf von Aktien im Wert von 125 Mio. € bis 150 Mio. € und einem spätesten Fälligkeitsdatum 5. Dezember 2019. Nach Quartalsende führte das Unternehmen am 31. Oktober 2019 die zweite Interims-Abwicklung dieser Tranche durch und erwarb für 37,1 Mio. € 865.000 Stammaktien zum Durchschnittspreis von 42,87 €.

Zum Ende des dritten Quartals 2019 beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Unternehmens auf 1.171 Mio. US\$. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit im dritten Quartal 2019 betrug 97,3 Mio. US\$, 12% mehr als im Vergleichsquartal (Q3 2018: 86,9 Mio. US\$). Dies ist im Wesentlichen eine Folge eines höheren Mittelzuflusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der zum Teil durch höhere Einkommens- und Ertragssteuerzahlungen reduziert wurde. Der Free Cashflow im dritten Quartal 2019 betrug 86,8 Mio. US\$, 10% mehr als im Vergleichsquartal (Q3 2018: 79,1 Mio. US\$), was vorrangig auf einen höheren Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zurückzuführen war. Die Free-Cashflow-Marge (als Prozentsatz des Umsatzes) lag im dritten Quartal 2019 mit 21,2% über dem Vorjahresquartal (Q3 2018: 20,6%).

Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie und der Erweiterung unseres Produktportfolios hat das Unternehmen am 7. Oktober 2019 die Unterzeichnung einer bindenden Vereinbarung zur Übernahme der Creative Chips GmbH, einem in Deutschland ansässigen Halbleiterhersteller mit Fabless-Geschäftsmodell, bekannt gegeben. Creative Chips liefert ein breites Portfolio industrieller Ethernet- und weiterer Mixed-Signal-Produkte an führende, erstklassige Hersteller industrieller Automationssysteme. Es wird davon ausgegangen, dass Creative Chips im Kalenderjahr 2019 Umsatzerlöse von circa 20 Mio. US\$ erwirtschaften wird. Für die nächsten Jahre wird ein Umsatzwachstum von über 25% p. a. erwartet. Dialog hat Creative Chips für 80 Mio. US\$ auf einer Cash-and-debt-free-Basis erworben; eine bedingte Kaufpreiszahlung von bis zu 23 Mio. US\$ wird abhängig von der Erreichung der Umsatzziele für 2020 und 2021 folgen.

Q3 2019 Überblick nach Segmenten

Dialog ist ein Halbleiterhersteller mit Fabless-Geschäftsmodell und primärem Fokus auf der Entwicklung hochintegrierter Mixed-Signal-Produkte für die Unterhaltungselektronik und andere wachstumsstarke Märkte. Hochqualifizierte Ingenieure, Partnerschaftskonzepte, operative Flexibilität sowie die Qualität unserer Produkte sind die Grundlage für unseren Wettbewerbsvorsprung. Unsere primären Zielmärkte sind Endverbrauchermärkte wie das Internet der Dinge und Mobile. Die zunehmende Einführung von Standardtechnologien wie Bluetooth® Low-Energy oder LED-Beleuchtung sowie die Durchsetzung von High-Performance-Prozessoren bei Infotainment-Systemen haben zu unserer stärkeren Präsenz im Automotive-Segment beigetragen. Entsprechend unseren strategischen Zielen beabsichtigen wir, unser Produktportfolio durch Kombination organischer sowie anorganischer Wachstumsmaßnahmen zusätzlich zu erweitern. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ein dynamisches, mit Blick auf die Endmärkte ausgewogenes Mixed-Signal-Geschäft aufzubauen, das auf innovativen verbrauchsarmen Produkten basiert, die unseren Kunden eine rasche Markteinführung ermöglichen.

Bereinigte Ergebnisse nach Segment

US\$ Millionen, sofern nicht anderweitig genannt	Q3 2019	Umsatzerlöse		Betrieblicher Gewinn/(Verlust)			Umsatzrendite	
		Q3 2018 berichtet ³	Veränderung	Q3 2019	Q3 2018 berichtet ³	Veränderung	Q3 2019	Q3 2018 berichtet ³
Custom Mixed Signal	278,2	274,6	+1%	88,7	72,0	+23%	31,9%	26,2%
Advanced Mixed Signal	70,0	66,3	+6%	6,2	9,1	-32%	8,8%	13,6%
Connectivity & Audio	54,3	42,7	+27%	5,4	5,6	-3%	10,0%	13,1%
Summe Segmente	402,5	383,6	+5%	100,3	86,7	+16%	24,9%	22,6%

US\$ Millionen, sofern nicht anderweitig genannt	Q3 2019	Umsatzerlöse		Betrieblicher Gewinn/(Verlust)			Umsatzrendite	
		Q3 2018 berichtigt ³	Veränderung	Q3 2019	Q3 2018 berichtigt ³	Veränderung	Q3 2019	Q3 2018 berichtigt ³
Corporate und nicht allokierte Beträge	6,3	–	nm	3,5	(3,0)	nm	55,7%	nm
Summe Gruppe	408,8	383,6	+7%	103,8	83,7	+24%	25,4%	21,8%

Custom Mixed Signal (CMS)

In Q3 2019 betrug der Umsatz 278 Mio. US\$ und übertraf damit Q3 2018 um 1%. Ursächlich hierfür waren höhere Volumina und ein höherer Content per Device bei mehreren Plattformen. Dies wurde zum Teil durch einen geringeren volumenmäßigen Anteil am Haupt-PMIC von Smartphones reduziert. Der Umsatz von CMS mit Produkten unseres größten Abnehmers, die nicht unter die Lizenzvereinbarung fallen, hat sich mit 92 Mio. US\$ im Jahresvergleich nahezu verdoppelt (Q3 2018: 46 Mio. US\$). Das bereinigte Betriebsergebnis ist für CMS im Jahresvergleich um 23% auf 88,7 Mio. US\$ gestiegen. Grund dafür waren der leicht gestiegene Umsatz und die geringeren Betriebsausgaben.

Wir erhalten auch weiterhin zahlreiche Angebotsanfragen für neue kundenspezifische Designs aus unterschiedlichen Bereichen, unter anderem für Stromversorgung sowie Lade-, Display- und Audiotechnologie. Diese beziehen sich auf das Jahr 2021 und darüber hinaus.

Dialog hat unlängst von seinem größten Abnehmer ein breites Spektrum neuer Aufträge über die Entwicklung und Lieferung weiterer Mixed-Signal-ICs erhalten. Umsatzerlöse aus kürzlich vergebenen Großaufträgen werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2021 mit der neuen Smartphone-Generation beginnen.

Im Verlauf des Quartals haben wir unser Powermanagement-Portfolio mit der Einführung von vier neuen Sub-PMICs erweitert. Diese bieten branchenführendes Einschwingverhalten sowie digitale In-Circuit-Programmierbarkeit; dabei ist ihr Formfaktor kleiner als bei derzeitigen Lösungen am Markt. Die Chips eignen sich für ARM® Cortex™-basierte Multicore-Anwendungsprozessoren sowie Hochleistungs-SoCs, FPGAs und GPUs. Die vier neuen Sub-PMICs ermöglichen eine höhere Effizienz ohne Beeinträchtigung der Funktionalität. Sie vereinfachen aufgrund digitaler Programmier- und Konfigurierbarkeit komplexe Systemsequenzierung. Das Ergebnis ist je nach Anforderungen eine nahtlose Schnittstelle zum Microcontroller des Systems.

Gleichzeitig setzen wir durch den Ausbau unseres Plattform-Referenzdesigns die Expansion unserer Powermanagement-Technologie in neuen Märkten und Geografien fort. Unsere Zusammenarbeit mit Renesas und Xilinx stärkt die Präsenz von Dialog bei IVI⁴- und ADAS⁴-Anwendungen im Automotive-Segment. Aktuell bestehen in diesem Zusammenhang 45 Kundenaufträge im Automotive-Sektor. Wir erwarten, dass die meisten davon in den nächsten drei Jahren in Produktion gehen werden.

³ Angepasst an die Reorganisation der Segmente und Bewertungsänderungen.

⁴ Intelligent In-Vehicle Infotainment und Advanced Driver-Assistance Systems.

Advanced Mixed Signal (AMS)

Der Umsatz von AMS fiel im Berichtsquartal 6% höher aus als in Q3 2018. Der Umsatz mit unseren AC/DC-Ladeprodukten lag angetrieben vom Wachstum bei Schnellladeprodukten 17% über dem vorangegangenen Quartal und 8% über Q3 2018. Der Umsatz mit LED-Treiber-ICs und CMICs übertraf ebenfalls das Vergleichsquartal. Im Verlauf des Berichtsquartals erfolgten weitere Investitionen in unser AMS-Geschäft. Dies führte im Jahresvergleich zu einem geringeren bereinigten Betriebsergebnis.

Durch die Kombination aus differenzierter Technologie, schneller Umsetzung sowie umfassender Unterstützung von Rapid-Charge-Protokollen hat Dialog seinen eindrucksvollen Marktanteil im Schnelllade-Segment erfolgreich gehalten.

Unser breites Produktportfolio, das auch LED-Treiber-ICs für LED-Backlighting und Solid-State Lighting (SSL) umfasst, sowie firmeneigene digitale Kontrolltechnologie für Spannungswandlung ermöglichen hochwertige Lösungen zu niedrigen Kosten. LED-Backlighting entwickelte sich im dritten Quartal 2019 sehr gut und trug zum Ausbau unserer Kundenbasis im Markt für High-End-TV-Geräte bei. Mittelfristig avisiert wir den Mobile- und den Automotive-Display-Markt.

Mit der Auslieferung von über 4 Milliarden CMICs seit ihrer Einführung hat sich die konfigurierbare Technologie von Dialog, die auch die sehr erfolgreiche Produktfamilie GreenPAK™ einschließt, im Markt als erste Wahl durchgesetzt. Der geringe Stromverbrauch und die In-System-Programmierung ermöglichen es Kunden, mehrere analoge, logische und separate Komponenten ohne großen Zeitaufwand maßgeschneidert in einem einzigen Chip zu integrieren. In Q3 2019 erfolgte die Einführung des ersten Automotive-tauglichen CMIC; dies war die Premiere für die Dialog Plattform GreenPAK™ im Automotive-Markt. CMICs ermöglichen geringere Projektkosten, kürzere Markteinführungszeiten und vereinheitlichte Entwicklungsabläufe. Im vorliegenden Fall ersetzt der CMIC zusammen mit anderen Mitgliedern der GreenPAK-Familie Dutzende andere Komponenten und optimiert so Flexibilität, Platzbedarf und Materialkosten. Im Verlauf des Quartals wurde unser CMIC mit dem branchenführenden LDO-Regler von Dialog von drei Tier-1-Mobilkunden eingeführt und

von verschiedenen anderen Kunden getestet.

Connectivity und Audio (C&A)

Connectivity & Audio steigerte den Umsatz im dritten Quartal 2019 im Jahresvergleich um 27%. Ursächlich hierfür war die starke Entwicklung bei Bluetooth® Low-Energy-Produkten und bei den neuen Audioprodukten. Hinzu kam der Beitrag aus der Übernahme von FCI. Das bereinigte Betriebsergebnis von C&A lag mit 5,4 Mio. US\$ im Wesentlichen auf dem Niveau des Vorjahres, was vorrangig auf die Akquisition von FCI zurückzuführen ist.

Der Umsatz mit unserem SmartBond™ System-on-Chip (SoC) lag 51% über dem dritten Quartal 2018. Grund hierfür war vor allem die Auslieferung neuer Produkte an Kunden in Korea und China. Die DA1469x-Familie als jüngste Erweiterung der SmartBond™ Linie von Dialog wurde für den Fitnessstracker Galaxy Fit von Samsung ausgewählt. Unser jüngstes SmartBond™ Produkt ermöglicht nahtlose Konnektivität für das Smartphone Galaxy Fit und spart gleichzeitig Energie, um die Akkulaufzeit zu verlängern. Schätzungen zufolge wird der Bluetooth® Low-Energy-Markt im Zeitraum 2019 bis 2022⁵ mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von über 20% (CAGR) wachsen – ein Beleg für die weiter voranschreitende Akzeptanz der Technologie über einen breiten Anwendungsbereich. Unsere Strategie bleibt unverändert auf bestimmte vertikale Märkte ausgerichtet wie zum Beispiel Wearables, Proximity-Tags, Smart Home, Gaming-Zubehör und Connected Health. Am 4. November haben wir SmartBond™ TINY eingeführt, die neueste Ergänzung in unserem Bluetooth® Low-Energy-Angebot. SmartBond TINY wurde entwickelt, um die nächste Milliarde IoT-Geräte mit Strom zu versorgen. Er senkt die Kosten für das Hinzufügen von Systemen mit Bluetooth® Low-Energy-Funktionalität ohne die Leistung oder Größe zu beeinträchtigen.

Unsere neuen Audiottechnologien haben sich im dritten Quartal 2019 sehr gut entwickelt. Der Umsatz lag 65% über dem Wert des Vorjahres. Das C&A-Segment avisiert mit dem SmartBeat™ Wireless-Audio-IC den rasch wachsenden Wireless-Headset-Markt für Endverbraucher. Diese Technologie schafft die Voraussetzung für ein neues immersives Headset-Erlebnis. Sie unterstützt sowohl kabelgebundene USB 3.0 Type-C™ als auch Bluetooth® basierte Headsets für Endverbraucher. Zu unserem Produktportfolio für den Headset-Markt gehört auch eine Familie hochintegrierter Audio-Codec-Chips, die branchenführende aktive Geräuschunterdrückung (active noise cancellation, ANC) erzielen, wodurch in jeder Umgebung optimale Audiowiedergabe möglich ist.

⁵ Quelle: IHS Technology Oktober 2019 und Unternehmensschätzungen

Nicht-IFRS-Kennzahlen

Bereinigte Kennzahlen für Performance und Free Cashflow in dieser Pressemitteilung sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Unsere Verwendung von bereinigten Kennzahlen und Vergleichsangaben für die bereinigten Kennzahlen zu den am nächsten entsprechenden IFRS-Kennzahlen sind in Abschnitt 3 des Zwischenberichts für Q3 2019 aufgeführt. Zur besseren Übersicht sind nachfolgend Vergleichsangaben für die Nicht-IFRS-Kennzahlen aufgeführt, wie sie in der vorliegenden Pressemitteilung zitiert werden:

Q3 2019

000US\$	IFRS Basis	Anteilsbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Kosten für Unternehmens-Transaktionen	Strategische Investitionen	Bereinigt Basis
Umsatzerlöse	408.803	–	–	–	–	–	408.803
Bruttoergebnis	201.158	696	483	–	–	–	202.337
Vertriebs- sowie Allgemeine und Verwaltungskosten	(43.611)	6.141	5.343	306	235	–	(31.586)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(78.846)	3.881	2.877	–	–	–	(72.088)
Sonstige betriebliche Erträge	5.156	–	–	–	–	–	5.156
Betriebsergebnis	83.857	10.718	8.703	306	235	–	103.819
Finanzergebnis	2.778	–	–	–	–	(121)	2.657
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	86.635	10.718	8.703	306	235	(121)	106.476
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(18.439)	(2.204)	(1.127)	(58)	(3)	24	(21.807)
Konzernergebnis	68.196	8.514	7.576	248	232	(97)	84.669

Q3 2018

000US\$	IFRS Basis	Anteilsbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Kosten für Unternehmens-Transaktionen	Strategische Investitionen	Bereinigt Basis
Umsatzerlöse	383.574	–	–	–	–	–	383.574
Bruttoergebnis	185.975	284	335	–	–	–	186.594
Vertriebs- sowie Allgemeine und Verwaltungskosten	(42.926)	4.734	3.673	940	3.880	–	(29.699)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(82.180)	5.187	2.272	–	–	–	(74.721)
Sonstige betriebliche Erträge	2.619	–	(1.113)	–	–	–	1.506
Betriebsergebnis	63.488	10.205	5.167	940	3.880	–	83.680
Finanzergebnis	(1.196)	–	459	–	–	3.199	2.462
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	62.292	10.205	5.626	940	3.880	3.199	86.142

oooUS\$	IFRS Basis	Anteilbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Kosten für Unternehmens-Transaktionen	Strategische Investitionen	Bereinigt Basis
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(15.504)	(1.829)	(761)	(197)	(571)	(607)	(19.469)
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46.788	8.376	4.865	743	3.309	2.592	66.673
Anteiliger Verlust des assoziierten Unternehmens	(367)	–	–	–	–	–	(367)
Konzernergebnis	46.421	8.376	4.865	743	3.309	2.592	66.306

Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen

oooUS\$	Q3 2019	Q3 2018
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	1.021	–
Abschreibung von erworbenen identifizierten immateriellen Vermögenswerten	6.964	5.658
Effekte aus der Fair-Value-Bewertung von übernommenen Vorräten	483	335
Kaufpreisverbindlichkeit, als Vergütungsaufwendung bilanziert	285	342
Verfall verzögerter Kaufpreisverbindlichkeiten	(50)	(14)
Neubewertung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten	–	(1.154)
Steigerung des Betriebsergebnisses	8.703	5.167
Auflösung der Diskontierung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten	–	459
Steigerung des Ergebnisses vor Ertragssteuern	8.703	5.626
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(1.127)	(761)
Steigerung des Konzernergebnisses	7.576	4.865

EBITDA

oooUS\$	Q3 2019	Q3 2018
Konzernergebnis	68.196	46.421
Finanzergebnis	(2.778)	1.196
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.439	15.504
Abschreibungen auf Sachanlagen	10.189	8.138
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	13.774	12.538
EBITDA	107.820	83.797

000US\$	Q3 2019	Q3 2018
Anteilsbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge	10.718	10.205
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	1.021	–
Effekte aus der Fair-Value-Bewertung von übernommenen Vorräten	483	335
Kaufpreisverbindlichkeit, als Vergütungsaufwendung bilanziert	285	342
Verfall verzögerter Kaufpreisverbindlichkeiten	(50)	(14)
Neubewertung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten	–	(1.154)
Kosten für Unternehmenstransaktionen	235	3.880
Integrationskosten	306	940
Anteiliger Verlust des assoziierten Unternehmens	–	367
Bereinigtes EBITDA	120.818	98.698

Free Cashflow

000US\$	Q3 2019	Q3 2018
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	97.316	86.896
Erwerb von Sachanlagen	(3.157)	(3.462)
Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	(1.770)	(653)
Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten	(2.618)	(3.731)
Kapitalanteil an Mietzahlungen	(2.981)	–
Free Cashflow	86.790	79.050

Deutsche Übersetzung der englischen Mitteilung

Diese in deutscher Sprache vorliegende Mitteilung ist eine nicht zertifizierte, nicht geprüfte Übersetzung der englischen Mitteilung. Maßgeblich ist allein die englische Originalfassung, die auf der Webseite des Unternehmens www.dialog-semiconductor.com erhältlich ist.

Dialog Semiconductor lädt Sie ein, an einer Telefonkonferenz heute um 07.30 Uhr (London) / 08.30 Uhr (Frankfurt) teilzunehmen, in der das Management die Ergebnisse des dritten Quartals 2019 präsentiert sowie einen Ausblick auf das vierte Quartal 2019 geben wird. Um an der Konferenz teilzunehmen, registrieren Sie sich bitte über den untenstehenden Link. Nach der Registrierung erhalten Sie Zugang zu einer Übersicht aller länderspezifischen Einwahlnummern, dem Konferenz-Passwort sowie ihrer Teilnehmer-ID:

<https://www.incommglobevents.com/registration/client/2298/dialog-semiconductor-2019-q3-results/>

Die Analystenpräsentation wird zudem zeitgleich zur Telefonkonferenz hier zugänglich sein:

<https://webcast.openbriefing.com/dialog-Q3results/>

Diese Präsentation steht auch auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations zur Verfügung:

<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations/results-center>

Eine Aufzeichnung wird Ihnen vier Stunden nach der Präsentation unter folgender Adresse zur Verfügung stehen:

<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations/results-center>

Die vollständige Veröffentlichung einschließlich der ungeprüften Konzernergebnisse für das am 27. September 2019 zu Ende gegangene dritte Quartal 2019 können Sie auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations einsehen:

<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations/results-center>

Dialog, das Dialog Logo, SmartBond™, RapidCharge™ SmartBeat™ und VirtualZero™ sind eingetragene Markenzeichen von Dialog Semiconductor Plc und seinen Tochterunternehmen. Alle anderen Produkt- oder Service-Namen sind Rechte ihrer jeweiligen Eigentümer.
© Copyright 2019 Dialog Semiconductor Plc. Alle Rechte vorbehalten.

Für weitere Informationen:

Dialog Semiconductor

Jose Cano

Head of Investor Relations

T: +44 (0)1793 756 961

jose.cano@diasemi.com

FTI Consulting London

Matt Dixon

T: +44 (0)2037 271 137

matt.dixon@fticonsulting.com

FTI Consulting Frankfurt

Anja Meusel

T: +49 (0)69 9203 7120

anja.meusel@fticonsulting.com

Über Dialog Semiconductor

Dialog Semiconductor liefert hochintegrierte standardisierte (ASSP) sowie kundenspezifische (ASIC) Mixed-Signal-ICs, die für den Einsatz in Smartphones, Tablets, IoT, LED Solid-State Lighting (SSL) sowie Smart- Home Anwendungen optimiert sind. Dialog bringt jahrzehntelange Erfahrungswerte in der schnellen Entwicklung von ICs mit und bietet dabei flexiblen und dynamischen Support, in Verbindung mit herausragenden Innovationen und der Sicherheit eines etablierten Geschäftspartners. Mit erstklassigen Fertigungspartnern operiert Dialog nach dem Fabless-Geschäftsmodell. Dialog ist ein sozialverantwortlicher Arbeitgeber, der zahlreiche Programme zugunsten seiner Mitarbeiter, der Allgemeinheit, seiner weiteren Stakeholder-Gruppen sowie seines operativen Umfelds verfolgt.

Die von Dialog entwickelten energiesparenden Technologien, inklusive des DC-DC Configurable Power Management Systems, liefern hohe Effizienz und bereichern zudem das Nutzungserlebnis des Kunden durch eine verlängerte Batterielaufzeit und einen beschleunigten Ladeprozess für mobile Geräte. Zu Dialogs Technologie-Portfolio gehören ferner Audio, Bluetooth® Low-Energy, RapidCharge™ sowie AC/DC-Spannungswandler und Multi-Touch.

Das Unternehmen hat seinen Firmensitz in London und verfügt über eine globale Organisation in den Bereichen Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Marketing. Dialog Semiconductor Plc beschäftigt global ca. 2.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2018 erwirtschaftete das Unternehmen rund 1,44 Mrd. US-Dollar Umsatz. Dialog ist an der Frankfurter Börse gelistet (XETRA: DLG) (Regulierter Markt, Prime Standard, ISIN GB0059822006) und ist Mitglied in den deutschen Indizes TecDax und MDAX.

Forward Looking Statements

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Angaben“ über künftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Die Begriffe „antizipiert“, „glaubt“, „erwartet“, „geht davon aus“, „schätzt“, „beabsichtigt“ und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Angaben. Solche Angaben sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind ein konjunktureller Abschwung in der Halbleiter- und Telekommunikationsindustrie, Veränderungen der Wechselkurse, die Zinsentwicklung, die zeitliche Abstimmung von Kundenbestellungen mit dem Herstellungsprozess, überschüssige oder ungängige Vorratsbestände, die Auswirkung von Konkurrenzprodukten sowie deren Preisstellung, politische Risiken in Ländern, in denen wir unser Geschäft betreiben oder Verkäufe tätigen sowie Beschaffungsknappheit. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten (einige von ihnen sind unter der Überschrift „Risikobericht“ in unserem aktuellen Geschäftsbericht beschrieben), eintreten oder sich die den Angaben zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Angaben genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben nicht die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Jedoch ersetzen spätere Angaben jeweils frühere Angaben.

